



INHALT DIESER AUSGABE

Angebote zur Unterstützung im Alltag
nach §45a SGB XI

Projekte zur Fachkräftegewinnung im
Werra-Meißner-Kreis

Sozial- und Jugendhilfestrukturdaten
Datenportfolio 2018

Veranstaltungen/Termine

Angebote zur Unterstützung im Alltag nach §45a SGB XI

Seit dem 01.01.2017 haben Pflegebedürftige aller Pflegegrade einen Anspruch auf sogenannte zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Höhe von 125 € monatlich. Diese können beispielsweise für Betreuung oder aber auch für haushaltsnahe Dienstleistungen genutzt werden.

Bisher konnten diese Leistungen nur über Pflegedienste oder Dienste, die ehrenamtliche zur Leistungserbringung einsetzen (z.B. Freiwillige Senioren- und Demenzbegleitung).

Aus der Erfahrung heraus kann festgestellt werden, dass der hohe Bedarf (v.a. an hauswirtschaftlichen Leistungen) durch die vorhandenen Anbieter nicht ausreichend gedeckt werden kann.

Aus diesem Grunde wurde durch die, am 08.05.2018 in Kraft getretene Pflegeunterstützungsverordnung, der Personenkreis erweitert, der sich zur Erbringung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag anerkennen lassen kann.

Das hessenweit einheitliche Verfahren zur Anerkennung von interessierten Personen liegt seit Kurzem endlich vor.

Folgende Anbieterformen zur Erbringung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach §45a SGB XI sind möglich:

Anbieterform 1: Nicht gewerblich tätige juristische Personen (insbesondere freie Träger, Einrichtungen und Organisationen), die qualifiziert **ehrenamtlich Tätige** als leistungserbringende Personen einsetzen (das sind Anbieter, die bereits schon i.d.R. schon seit Jahren vorwiegend in der Betreuung - insbesondere von Demenzkranken - tätig sind).

neu hinzugekommen sind:

Anbieterform 2: Gewerblich Tätige im Sinne des § 15 Einkommensteuergesetzes und **selbständig Tätige** im Sinne des § 18 ESTG mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen oder geringfügig Beschäftigten.

Anbieterform 3: Qualifizierte **Einzelpersonen**, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses bei der leistungserbringenden Person im häuslichen Bereich anbieten.

Sollten Sie Interesse haben, ein solches Angebot anzubieten oder möchten Sie sich hierzu beraten lassen, stehen Ihnen Frau Sennhenn und Frau Schwalm des Fachdienstes Sozialplanung gerne zur Verfügung. Hier erhalten Sie auch die erforderlichen Antragsunterlagen.

Ansprechpartner §45a SGB XI:

Alexandra Sennhenn

05651/302-1434

alexandra.sennhenn@werra-meissner-kreis.de

Claudia Schwalm

05651/302-4433

claudia.schwalm@werra-meissner-kreis.de



Projekte zur Fachkräftegewinnung im Werra-Meißner-Kreis

VITA

Mit der Umsetzung des Projektes VITA (Vielfalt, Integration und Teilhabe durch Ausbildung) soll gezielt auf den bestehenden Fachkräftebedarf in den pflegerischen und erzieherischen Berufen reagiert und ein Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet werden.

1. Orientierungs- und Motivationsmodul

Dauer: 3 Monate

Teilnehmer: 50

Inhalt: Profilinggespräche und Teilnehmerauswahl, Informationsveranstaltung mit Workshops, „Schnupperpraktikum“, Sensibilisierung von Familienmitgliedern, Neigungs- und Interessenmanagement)

2. Qualifizierungsmodul

Dauer: 12-21 Monate

Teilnehmer: 25

Inhalt: Haupt-/Realschulabschluss, Praxisanteil mit Praktikum, Nachweis Sprachniveau, berufsfeldbezogenes Eignungsassessment

3. Ausbildungsbegleitungsmodul

Dauer: je nach Ausbildung 1-3 Jahre

Teilnehmer: 25

Inhalt: berufsfeldbezogener Sprachkurs, sozialpädagogische Begleitung, schulische Nachhilfe, enge Kooperation mit Schulen und Arbeitgebern

4. Nachhaltigkeitsmodul

Dauer: max. 6 Monate

Teilnehmer: 20

Inhalt: bedarfsgerechte sozialpädagogische Begleitung bis zum Ende der Probezeit, Kooperation mit Arbeitgebern

Modulübergreifende Begleitangebote:

- Inanspruchnahme Integrationskosten
- Sozialpädagogische Begleitung
- Mobilität (Übernahme von Fahrtkosten)
- Kinderbetreuung

Das Projekt ist inklusiv ausgerichtet und soll Frauen wie Männer der Rechtskreise SGB II, SGB III, SGB VIII und SGB XII sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes ansprechen.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Beruflichen Schulen im Werra-Meißner-Kreis speziell zur Fachschule für Sozialwesen an den Beruflichen Schulen in Witzenhausen, den Alten- und Krankenpflegeschulen sowie mit Kita- und Altenhilfeträgern.

Aktueller Sachstand:

Mit einem ersten Durchlauf wurde Ende 2018 begonnen. Im Modul I befinden sich aktuell **24 Teilnehmer**, im Modul II **14 Teilnehmer** im Modul III **17 Teilnehmer (alle pflegerische Berufe)** und **1 Teilnehmer** durchläuft das Modul IV.

Mit Beginn des zweiten Halbjahres 2019 wird ein zweiter Durchlauf starten. Falls Sie Interessenten kennen, können Sie sich bereits jetzt, oder auch zu einem späteren Zeitpunkt an Frau Monika Schade wenden, die seit dem 18.03.2019 als Assistentin für das Projekt VITA beim Fachdienst Sozialplanung des Werra-Meißner-Kreises eingestellt wurde.



Ansprechpartner VITA:

Assistentin WMK FD Sozialplanung für VITA

Monika Schade

05651/302-4481

monika.schade@werra-meissner-kreis.de

Projektkoordinatorin der AWO als Kooperationspartner des Projektes VITA für die Module I, III und IV

Dr. phil. Britta Gries

0151/18868719

Britta.gries@awo-werra-meissner.de

Projektkoordinator und Klassenleitung für das Modul II Berufliche Schulen Witzenhausen

Robbin Dannenberg

05542/936-715

Robbin.dannenberg@vhs-werra-meissner.de



Neue Pflegerinnen braucht das Land

Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um dem erkannten Mangel an Pflegekräften entgegenzuwirken.

Es ist gegliedert in 6 aufeinander folgende Module:

1. Schulinformationsveranstaltungen

Zu Pflegeberufen (in Verbindung mit den Berufswahlbüros der Schulen)

2. Expertengespräche

(Vertreter der Pflege stehen für Fragen zum Pflegeberuf, Wege der pflegerischen Ausbildung und beruflichen Perspektiven zur Verfügung)

3. Praxisbesuche

(Exkursionen für Liveeinblicke in die unterschiedlichen Formen und Versorgungsformen im Bereich der Pflege)

4. Schnupperpraktikum

(Möglichkeit eines freiwilligen Praktikums mit einem festen Ansprechpartner während dieser Zeit)

5. Möglichkeit der Ausbildung

(Gesprächsrunden mit Vertretern der Berufsberatung, Agentur für Arbeit und Jobcenter, Vorstellung der beruflichen und betrieblichen Ausbildung)

6. Unterstützung im Bewerbungsverfahren

(Erstellung einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe mit Daten-CD mit aktiver Unterstützung und Begleitung durch die Berufsberater der Agentur für Arbeit und Fachkräfte der Jugendberufshilfe)

Aktueller Sachstand:

Fünf Schülerinnen und Schüler haben das Projektverfahren durchlaufen und werden im Jahr 2019 voraussichtlich eine pflegerische Ausbildung beginnen.

Landtag

Am **17.05.2019** wird im Werra-Meißner-Kreis ein „Landtag“ stattfinden, bei dem Ärzte, die sich an der Uni Marburg in der Weiterbildung befinden, eingeladen werden.

Dieser Projekttag wird vom Gesundheitsamt gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten aus dem WMK durchgeführt werden. Inhaltlich soll eine Kontaktherstellung im Mittelpunkt stehen. Bei einer Praxisbegehung mit anschließenden Gesprächen sollen z.B. Möglichkeiten der Praxisübernahme thematisiert werden.

Landpartie

Das Projekt Landpartie setzt früher an und möchte den Medizinstudenten im 5. Semester die Möglichkeit geben, ein 14-tägiges Praktikum in einer Hausarztpraxis im Werra-Meißner-Kreis zu absolvieren. Auch hierdurch soll bereits frühzeitig das Ziel der Kontaktherstellung erreicht werden, um ggf. eine Praxisübernahme zu planen. Als weitere Besonderheit sollen die Kosten für Unterkunft und Fahrtkosten während dieses Praktikums übernommen werden.

Erste Interessensbekundungen liegen vor.

Sozial- und Jugendhilfestrukturdaten 2018

Als Anlage erhalten Sie das aktuelle Datenportfolio mit den Daten zum Stichtag 31.12.2017.





Veranstaltungen

1. Seniorentag im Werra-Meißner-Kreis

Am **15.10.2019** wird von **11:00-17:00 Uhr** im Kultur- und Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf der 1. Seniorentag im Werra-Meißner-Kreis stattfinden.

Der Fachdienst Sozialplanung des Werra-Meißner-Kreises plant hierzu ein vielfältiges Programm zu den Themen Gesundheit, Aktivsein, Engagement, Technik, Beratung, Vorsorge und Lebensende.

Herr Franz Müntefering (Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen und ehemaliger Vize-Kanzler) wird einen Vortrag zum Thema „Älter werden“ halten.

Außerdem sind eine breit gefächerte Ausstellung sowie Mitmachangebote und Workshops von lokalen Initiativen und Vereinen geplant, um den Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen oder sich eventuell auch selber zu engagieren.

Vergissmeinnicht-Gottesdienst

Am **05.05.2019** wollen wir (der Hospiz- und Demenzdienst Bad Sooden-Allendorf) um 14:30 Uhr in der St. Crucis-Kirche zum ersten Mal einen „Vergissmeinnicht-Gottesdienst“ feiern, zu dem ganz besonders die eingeladen sind, die spüren, dass ihre Kräfte und ihr Gedächtnis nachlassen, deren Angehörige, Betreuer und Freunde. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Kaffee oder Tee eingeladen und dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Entstanden ist die Idee als wir uns gefragt haben, was wir als christliche Gemeinschaft für und mit diesen Menschen tun können?

Der Gottesdienst, der etwa 30 Minuten dauert, wird vorbereitet und gestaltet von einem Team der beteiligten Kooperationspartner, durch die auch die Betreuung in dieser Zeit vor Ort gegeben ist. Fühlen Sie sich ermutigt und bestärkt, gemeinsam mit uns und anderen, „Vergissmeinnicht-Gottesdienst“ für Menschen mit Demenz zu gestalten und zu feiern. So kann sichtbar werden: Gott liebt mich und er nimmt mich an, so wie ich bin.

VERANSTALTUNGEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

FIT MIT GRÜNEN SMOOTHIES

23.05.2019 - 15:00-17:00 Uhr

Heuhof Breитай - Sontra

STADTFÜHRUNG WITZENHAUSEN

26.06.2019 - 15:00-17:00 Uhr

Volkshochschule - Witzenhausen

HOLLEUM - FRAU HOLLE MUSEUM

12.09.2019 - 15:00-17:00 Uhr

Hessisch Lichtenau

ENTSPANNEN MIT KLANGSCHALEN

02.11.2019 - 15:00-17:00 Uhr

Ev. Familienbildungsstätte Eschwege

WELLNESSTAGE

06.11. und 11.11.2019

Therme Bad Sooden-Allendorf

*Anmeldung und weitere Informationen
im Seniorenbüro Werra-Meißner
05651/302-1433 oder -1434*

TERMINE AUF EINEN BLICK

VERGISSMEINNICHT-GOTTESDIENST

05.05.2019 - 14:30 Uhr

St. Crucis-Kirche Bad Sooden-Allendorf

LANDTAG

17.05.2019 - 10:00-17:00 Uhr

Hotel Kochsberg Grebendorf

1. SENIORENTAG IM WERRA-MEIßNER-KREIS

15.10.2019 - 11:00-17:00 Uhr

Kultur-/Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf

NETZWERKTREFFEN DEMENZ

01.11.2019

Hotel Kochsberg Grebendorf